

Projekt Hochwasserschutz Linth 2000:

Linthdämme sind wieder offen

Die Abnahme der Wasserbauarbeiten am Linthkanal hat stattgefunden, die Baumaschinen sind weg. Bis im Frühjahr 2013 wird es punktuell noch Nachbesserungs- und Abschlussarbeiten geben. Ab sofort sind die Linthdämme für Fussgänger und Velofahrer wieder durchgehend offen, für Reiter die vorgesehenen Strecken.

Nach der Abnahme der Wasserbauarbeiten am Linthkanal steht definitiv fest, dass die Sanierung des Linthwerks termingemäss fertig wird. Im Rahmen von punktuellen Tagesbaustellen sind im Perimeter des Linthkanals an verschiedenen Stellen noch Nachbesserungs- und Abschlussarbeiten nötig. Eine gute Witterung vorausgesetzt sollten diese bis im Frühjahr 2013 fertiggestellt sein. Diese Ausgangslage gestattet der Linthverwaltung, alle Sperrungen auf den Dammwegen aufzuheben und die Wege für die Öffentlichkeit wieder freizugeben.

Schutzgebiete mit Umweltorganisationen festgelegt

Grundsätzlich können die Besucher des Linthwerks das bisherige Wegnetz nutzen. Gebiete, in denen es ein Betretverbot geben wird, sind bereits jetzt gesperrt und entsprechend signalisiert. Diese Schutzgebiete wurden gemeinsam mit der Fachgruppe Umwelt und den Umweltorganisationen festgelegt. Die Linthverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Betretverbote in diesen Zonen auch in den Wintermonaten gelten und bittet die Bevölkerung, sich daran zu halten.

Mehr Sitzbänke und eine einheitliche Signalisation

Entlang dem Escher- und Linthkanal sind beidseits mehr Sitzbänke und eine einheitliche Signalisation vorgesehen. Zurzeit werden die dafür notwendigen Fundamente erstellt. Die Tafeln zur Besucherlenkung sowie die Sitzbänke entlang der beiden Kanäle werden rechtzeitig vor der Eröffnungsfeier am 27. April 2013 vor Ort sein.



(Bildlegende)

Die Baumaschinen am Linthkanal wurden abgezogen und die Dammwege sind für die Besucher des Linthwerks wieder offen.

15.11.2012 / Pressestelle Linthwerk, Lachen